



Programm

Kirche als erzählte Geschichte

Kirchenbilder und das Ende der großen Erzählungen

11. März 2020:

10.30–11.00 Uhr Begrüßung und Einleitung (Andreas Henkelmann und Björn Szymanowski)

11.00–12.00 Uhr Impulsreferat: "Was heißt und zu welchem Ende studiert man Narrative und ihre Geschichte?" (Felix Wiedemann) incl. Diskussion

12.00-13.30: *Mittagessen*

13.30–15.00 Uhr Panel I: Bilder für das Gesamtkonstrukt „Kirche“

- *Christian Wiesner* (Linz): Die Kirche als „Schafstall“? Vom „Guten Hirten“ und dem „Geruch der Schafe“ – kirchenhistorische Implikationen eines angestaubten (?) Klassikers
- *Stefan Voges* (Aachen): Herausgefordertes Zeugnis. Kirche als Hoffnungsgemeinschaft

15.00-15.30 *Kaffeepause*

15.30-17.00 Panel II: Narrative kirchlicher Sozialformen

- *Benedikt Brunner* (Mainz): Die Erzählung von der Volkskirche. Einblicke in die katholische Rezeption eines evangelischen Grundbegriffs
- *Martin Belz* (Mainz): Von der „Pfarrfamilie“ zur „Gemeinde“. Genese und Transformation historischer Narrative für die Kirche am Ort von 1920 bis 1970

17.00–17.30 *Kaffeepause*

17.30–19.00 Uhr Panel III: Kirchenbilder konkret – Leib Christi

- *Michael Lohausen* (Berlin): Leib Christi als Kirchenbild im pastoral- theologischen Denken von Constantin Noppel SJ (1883-1945)
- *Britta Müller-Schauenburg* (München): Der „ganze Leib“ mit den vielen „Herzen“ als Congregatio Jesu. Ein Frauenorden reformuliert seine narrative Identität zu Beginn des 21. Jahrhunderts

19.00 – 19.15 Tagesfazit Daniela Blum & Teresa Schweighofer

Gemeinsames Abendessen

12. März 2020:

9.00–10.30 Uhr Panel IV: Kirchenbilder konkret – Kirche der Armen

- *Marie-Rose Blunsch Ackermann* (Fribourg): „Kirche der Armen“ und institutioneller Wandel
- *Marian Lukas Ureutz* (Graz): Modern, innovativ und sozial. Bilder der Caritas zwischen Person, Netzwerk und Institution

10.30-11.00 Pause

11.00–12.30 Uhr Panel V: Biographien als Orte von Kirchenbildern

- *Simon Oelgemöller* (Wuppertal): Karl Forster im Zeichen des Dialogs. Vom uniformen Katholizismus zum pluriformen Glaubens- und Kirchenverständnis katholisch bekennender Christen
- *Severin Gawlitta* (Essen): Mannigfaltigkeit in Einheit. Die Kirchenbilder des Ruhrbischofs Franz Hengsbach. Adaption – Funktionalität – Deutung

12.30-12.45 Fazit zweiter Tag/ Gesamtfazit: Daniela Blum & Teresa Schweighofer

12.45-13.30 Schlussdiskussion und Schlussbemerkungen der Organisator*innen

13.30 gemeinsames Mittagessen